

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Geologischer Wanderweg im Steinheimer Becken

Status: —
Typ: —

Land-/Stadtkreis: HDH
Gemeinde: Steinheim am Albuch
Gemarkung: —

TK25-Nr.:

Ost/Nord-Werte: 578670 / 5392155
ETRS89 UTM32

Literatur:

Heizmann, E. P. J. & Reiff, W. (2002); Heizmann, E. P. J. et al. (2006)



Beschreibung:

Vor etwa 15 Millionen Jahren entstand durch den Einschlag eines Asteroiden das Steinheimer Becken der wohl besterhaltene und prägnanteste Meteorkrater mit Zentralkegel in Europa. Dieses Naturereignis, seine Folgen sowie das Leben und Sterben im und am miozänen Steinheimer See wird seit 1978 im Meteorkratermuseum (s. geowissenschaftliche Fachmuseen) Ortsteil Sontheim anschaulich dargestellt. Als sinnvolle Ergänzung zu diesem Museum wurde der Geologische Wanderweg im Steinheimer Becken angelegt, der den Besucher zu wichtigen geowissenschaftlichen Stationen im Becken führt, wo er das im Museum Gesehene vor Ort nachvollziehen kann und wo auch der Wanderweg beginnt und endet. Auf dem ca. 9 km langen Wanderweg können insgesamt 19 Stationen besucht werden. Zuerst führt er in die Umrandung des Steinheimer Beckens, zum Burgstall, von dessen Höhe man einen guten Überblick über das Beckeninhere und seinen Zentralhügel hat. Der Wanderweg lässt sich als Ganzes (9 km) begehen, oder in zwei Teilstücken von 6 und 3 km. Das 6 km lange Teilstück umfasst die Stationen am Zentralhügel und am Knillberg. Bei dem 3 km langen Abschnitt beginnt man am Knillberg und kommt bis zum Galgenberg und wieder zurück.

